



Newsletter „Kinderfreundliche Kommune“

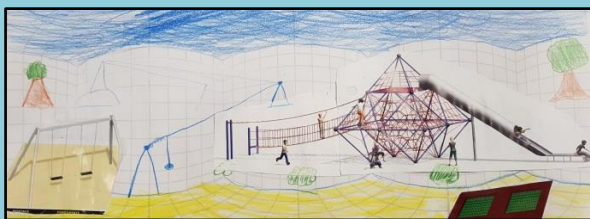


*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*unser aktueller Newsletter ist fertig und informiert auch dieses Mal wieder über die neuesten Projekte und Aktivitäten aus dem Kinder- und Jugendbüro. In diesem Jahr stehen einige Veränderungen im Kinder- und Jugendbüro an, über die wir in den nächsten Newslettern auch berichten werden. Bis dahin wünschen wir euch/Ihnen eine angenehme und entspannte (Büro-)Zeit!
Das Team vom Kinder- und Jugendbüro*



V.l.n.r.: Josephin Usarek, Martina Abbas, Angelika Böttcher, Katrin Binius und Bianca Liegner



Kinderbeirat testet Panoform

Die Expertengruppe des Kinderbeirats hat für das Kinder- und Jugendbüro „Panoform“ getestet. Dabei handelt es sich um eine medienpädagogische Methode, bei der ein analoges 2D-Bild mithilfe der Website Panoform in einem dreidimensionalen Raum umgewandelt wird. Der virtuelle Raum ist dann mit einer VR-Brille einsehbar. Die jungen Expertinnen und Experten probierten sich mit der Gestaltung eines Spielplatzes aus und hatten großen Spaß bei der etwas anderen Kinderbeiratssitzung.

Kinderbeirat simuliert Ratssitzung

Der Kinderbeirat hat eine Ratssitzung nachgestellt. Dazu wurden die Mitglieder drei fiktiven Parteien zugeordnet. Ein Mitglied durfte den Oberbürgermeister spielen. Diskutiert wurde über einen Antrag der fiktiven Blaubeerpartei, ein Drittel der Wolfsburger Spielplätze zu schließen.

In einer lebhaften Aussprache wurden zahlreiche Argumente für oder gegen die Schließung von Spielplätzen ausgetauscht. Für die Schließung sprach laut der Kinder, dass es mehr Flächen für Einfamilienhäuser und Wohnungen geben würde, dadurch entstehe aber auch mehr Verkehr. Für den Erhalt von Spielplätzen sprach beispielsweise das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung sowie der Schutz und Erhalt von Grün- und Erholungsflächen. Am Ende wurde der Antrag abgelehnt!



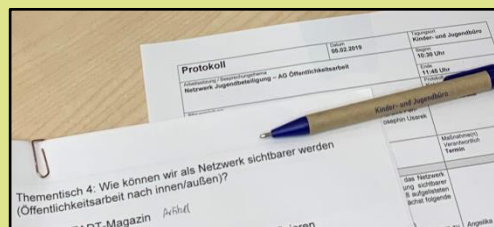


Kinder- und Jugendkommission erarbeitet Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune

In der Kinder- und Jugendkommission haben wir unsere Maßnahmenvorschläge für den neuen Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ (2019-2021) vorgestellt und mit unseren jugendlichen Experten sowie der Politik beraten. Der Fokus des neuen Aktionsplans liegt auf der Verstärkung bzw. Weiterentwicklung von Maßnahmen und Beteiligungsformaten wie zum Beispiel Kinderbeirat, Kinder- und Jugendkommission, Netzwerk Jugendbeteiligung, Partizipationsbegleiter-Fortbildung.

Netzwerk Jugendbeteiligung: Arbeitsgruppen nehmen ihre Arbeit auf

Die AG Öffentlichkeitsarbeit hat sich damit befasst, wie das Netzwerk Jugendbeteiligung, bestehend aus den Partizipationsbegleiter/-innen der Stadt Wolfsburg, innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sichtbar werden kann. Zunächst soll zum Beispiel ein Tätigkeitsprofil erstellt werden, welche Unterstützung die Moderatorinnen und Moderatoren für Kinder- und Jugendbeteiligung anbieten können. Daraus sollen ein kompakter Informationsflyer sowie eine Präsentation entwickelt werden, um das Netzwerk Jugendbeteiligung vorzustellen.



Verabschiedung in den Mutterschutz

Voraussichtlich ab Ende April werde ich mich einem neuen zukunftsweisenden Projekt widmen und daher ab Ende Februar zur Projektvorbereitung in den Mutterschutz gehen. Vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren, die ich im nächsten Jahr nach meiner Elternzeit gern fortsetzen möchte!

Redaktion:

Katrin Dedolf (Kinderbeauftragte), Josephin Usarek
Geschäftsbereich Jugend, Jugendförderung
Kinder- und Jugendbüro
Schillerstraße 48
38440 Wolfsburg

E-Mail: katrin.dedolf@stadt.wolfsburg.de
Internet: www.wolfsburg.de/kjb
www.wolfsburg.de/kinderfreundliche-kommune
www.wolfsburg.de/spielplaetze
Facebook: www.facebook.de/kijubuero

